



Jahresabschluss 30.04.2025

FN 629601i

FIRMA

Elektro Müller GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.05.2024 bis 30.04.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom - bis -

PDF GENERIERT AM

17.12.2025

UNTERZEICHNET VON

Mag. Ing. Johannes Müller, geb 19.10.1963

am 09.12.2025

PRÜFWERT: 20632867d151cdc9d6d9997c437d924f

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

in EUR

Vorjahr in EUR

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	17.055.740,22	
Anlagevermögen	1.940.721,18	
Sachanlagen	1.786.158,27	
technische Anlagen und Maschinen	63.623,84	
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.722.534,43	
Finanzanlagen	154.562,91	
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	154.562,91	
Umlaufvermögen	15.097.449,04	
Vorräte	4.559.569,86	
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.327.475,40	
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	1.385.084,80	
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	4.942.390,60	
K a s s e n b e s t a n d, Guthaben bei Kreditinstituten	4.210.403,78	
Rechnungsabgrenzungsposten	17.570,00	
PASSIVA	17.055.740,22	
Eigenkapital	12.446.304,66	
eingefordertes Stammkapital	40.000,00	
Stammkapital	40.000,00	
davon eingezahlt	40.000,00	
Kapitalrücklagen	10.718.327,17	
nicht gebundene	10.718.327,17	
Gewinnrücklagen	168.265,75	
andere Rücklagen	168.265,75	
Bilanzgewinn	1.519.711,74	
Investitionszuschüsse	129.104,38	
Rückstellungen	1.946.635,27	
Rückstellungen für Abfertigungen	756.866,53	
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	1.189.768,74	
Verbindlichkeiten	2.533.695,91	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.533.188,60	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	507,31	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	220,90	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	220,90	
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	2.533.475,01	

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in EUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Rohergebnis	14.199.483,60
sonstige betriebliche Erträge	71.649,37
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	9.778,13
übrige	61.871,24
Personalaufwand	-10.173.558,83
Löhne	-6.793.633,30
Gehälter	-1.059.254,74
soziale Aufwendungen	-2.320.670,79
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-78.914,10
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-2.143.839,84
Abschreibungen	-513.833,42
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-513.833,42
sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.560.776,92
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-76.211,28
Zwischensumme - Betriebserfolg	2.022.963,80
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	118.224,48
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.196,11
Zwischensumme - Finanzerfolg	113.028,37
Ergebnis vor Steuern	2.135.992,17
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-448.014,68
Ergebnis nach Steuern	1.687.977,49
JAHRESÜBERSCHUSS	1.687.977,49
ZUWEISUNG ZU GEWINNRÜCKLAGEN	-168.265,75
Andere (freie) Rücklagen	-168.265,75
BILANZGEWINN	1.519.711,74

Anhang zum Jahresabschluss 30.04.2025

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Auf den vorliegenden Jahresabschluss zum 30.04.2025 wurden die Rechnungslegungsbestimmungen des Unternehmensgesetzbuches in der geltenden Fassung angewandt.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2024 / 25 oder in einem der früheren Geschäftsjahren entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Mit Spaltungs- und Übernahmevertrag vom 09.12.2024 hat die M Immo GmbH (ehemals: Elektro Müller GmbH, FN 38607a) als übertragende Gesellschaft - unter Fortbestand der übertragenden Gesellschaft - zum Spaltungstichtag 30.04.2024, einen Vermögensteil (Übertragungsgegenstand), und zwar ihren gesamten operativen Betrieb „Elektro Müller“ (Elektrotechnik bzw. Elektroinstallationen - Handel und Dienstleistungen) samt dazugehörigen Aktiven und Passiven, jedoch unter Zurückbehaltung des Liegenschaftsvermögens, jeweils samt allem rechtlichen und tatsächlichen Zubehör, im Wege der Gesamtrechtsnachfolge down-stream auf die Elektro Müller GmbH (FN 629601i) als übernehmende Gesellschaft abgespalten.

Die Abspaltung erfolgte aufgrund der Bestimmungen des Spaltungsgesetzes, sowie gemäß Artikel VI UmgrStG unter Inanspruchnahme der Abgabenbegünstigungen und -befreiungen dieses Gesetzes (Abspaltung zur Aufnahme im Sinne von § 1 Abs 2 Z 2 iVm § 17 SpaltG). Es erfolgte eine Buchwertfortführung nach § 202 Abs 2 UGB.

1.1. Anlagevermögen

1.1.1. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2024 / 25 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungssätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

Technische Anlagen und Maschinen: von 4 bis 10 Jahre

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: von 5 bis 10 Jahre

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 13 EStG 1988 werden im Zugangsjahr jeweils voll abgeschrieben und sind in der Entwicklung des Anlagevermögens als Zugang und Abgang ausgewiesen.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 werden nicht verwendet.

1.1.2. Finanzanlagen

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bilanziert.
Es wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen durchgeführt.

1.2. Umlaufvermögen

1.2.1. Vorräte

1.2.1.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Waren sind zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips angesetzt.
Die Anschaffungskosten wurden einzeln festgestellt.

1.2.1.2. Handelswaren

Die Handelswaren wurden zu Anschaffungskosten bewertet.

1.2.1.3. Noch nicht abrechenbare Leistungen

Die noch nicht abrechenbaren Leistungen sind zu Herstellungskosten bewertet.

1.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

Soweit erforderlich, wurde die spätere Fälligkeit durch Abzinsung berücksichtigt.

1.3. Rückstellungen

1.3.1. Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen

Die Abfertigungsrückstellung ist nach finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,98 %, geplanten Gehaltssteigerungen von 3,00 % und dem gesetzlichen Pensionseintrittsalters ermittelt.

1.3.2. Sonstige Rückstellungen

Die Jubiläumsgeldrückstellung ist nach finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,98 % sowie geplanten Gehaltssteigerungen von 3,00% ermittelt.

Die Rückstellungen wurden mit dem bestmöglich zu schätzenden Erfüllungsbetrag bewertet. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit dem marktüblichen Zinssatz in Höhe von 1,98 % abgezinst.
Rückstellungen aus Vorjahren werden, soweit sie nicht verwendet werden und der Grund für ihre Bildung weggefallen ist, über sonstige betriebliche Erträge aufgelöst.

1.4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

1.5. Währungsumrechnung

Forderungen und Verbindlichkeiten sind mit dem Devisenkurs zum Zeitpunkt der Entstehung berechnet, wobei Kursverluste aus Kursänderungen zum Bilanzstichtag berücksichtigt wurden. Im Falle der Deckung durch Termingeschäft wird die Bewertung unter Berücksichtigung des Terminkurses durchgeführt.

1.6. Änderungen von Bewertungsmethoden

Änderungen von Bewertungsmethoden wurden nicht durchgeführt.

2. Erläuterungen zur Bilanz

2.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

2.1.1. Sachanlagen

Im Bereich des Sachanlagevermögens wurden nutzungsbedingte Abschreibungen in Höhe von EUR 485.871,14 vorgenommen.

2.1.2. Finanzanlagen

Bei den Finanzanlagen handelt es sich um Wertpapiere des Anlagevermögens. Der Buchwert betrug zum Bilanzstichtag EUR 154.562,91.

2.2. Umlaufvermögen

2.2.1. Vorräte

2.2.1.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Der Bestand der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe veränderte sich gegenüber dem auf EUR 1.759.889,74.

2.2.1.2. Fertige Erzeugnisse und Waren

Der Warenvorrat veränderte sich auf EUR 692.738,61.

2.2.1.3. Noch nicht abrechenbare Leistungen

Die noch nicht abrechenbaren Leistungen werden mit EUR 3.899.205,70 ausgewiesen und umfassen alle Lieferungen und Leistungen, die zum Bilanzstichtag noch nicht abgerechnet waren.

2.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Fristigkeit der Forderungen stellt sich folgendermaßen dar:

	Summe	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr
	2024 / 25 EUR	2024 / 25 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.904.309,51	0,00
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	1.385.084,80	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	38.081,09	0,00
Summe	6.327.475,40	0,00

2.2.2.1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 3 Monaten.

Im Geschäftsjahr 2024 / 25 mussten Einzelwertberichtigungen in Höhe von EUR 35.651,87 vorgenommen werden.

2.2.2.2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen

2.2.2.3. Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen bestehen im Wesentlichen aus Vorauszahlungen und Zinsforderungen.

2.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

2.3.1. Transitorische Posten

Die transitorischen Posten werden mit EUR 17.570,00 ausgewiesen und umfassen alle Ausgaben, die erst im Folgejahr im Sinne einer periodenreinen Gewinnermittlung aufwandswirksam verrechnet werden.

2.4. Eigenkapital

Das Stammkapital steht unverändert mit EUR 40.000,00 zu Buche.

2.4.1. Kapitalrücklagen

2.4.1.1. Nicht gebundene Kapitalrücklagen

Die nicht gebundenen Kapitalrücklagen stammen aus der Spaltung gemäß Spaltungs- und Übernahmevertrag vom 09.12.2024. Die M Immo GmbH hat ihren operativen Betrieb („Elektro Müller“) rückwirkend zum Stichtag 30.04.2024 auf die Elektro Müller GmbH übertragen.

2.4.2. Gewinnrücklagen

2.4.2.1. Freie Rücklagen

Im Geschäftsjahr 2024 / 25 erfolgte eine Dotierung in Höhe von EUR 168.265,75 zu den freien Gewinnrücklagen.

2.4.3. Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn für das Jahr 2024 / 25 beläuft sich auf EUR 1.519.711,74.

2.4.4. Subventionen und Zuschüsse

Hierbei handelt es sich um Investitionszuschüsse sowie der Covid-Investitionsprämie für Anlagegüter, wie E-Bikes, E-Autos etc.

2.5. Rückstellungen

2.5.1. Rückstellung für Abfertigungen

Die Rückstellungen für Abfertigungen wurden unter Beachtung der Bestimmungen der AFRAC-Stellungnahme Nr. 27 nach finanzmathematischen Grundsätzen gebildet. Als Rechnungszinssatz werden 1,98 % verwendet, wobei vom gesetzlichen Pensionsalter bei Frauen und Männern ausgegangen wurde.

2.5.1.1. Steuerrückstellungen

Die Steuerrückstellungen betreffen zur Gänze Rückstellungen für passive latente Steuern. An passiver latenter Steuer werden EUR 13.233,55 ausgewiesen. Diese sind auf temporäre Differenzen zwischen steuerrechtlichen und unternehmensrechtlichen Bewertungsvorschriften im Bereich des Anlagevermögens und der Personalrückstellungen zurückzuführen. Zum 30.04.2025 erfolgte eine Saldierung von aktiven mit passiven latenten Steuern, wodurch sich ein Überhang an passiven latenten Steuern ergab. Die erfolgswirksame Zuführung an latenten Steuern im Geschäftsjahr 2024 / 25 betrug EUR 13.233,55. Die Berechnung der Steuerlatenzen erfolgte auf Basis eines Körperschaftssteuersatzes von 23%.

2.5.2. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen bestehen aus folgenden Positionen:

	30.04.2025 EUR
Rückstellungen für Garantien, Gewährleistungen und sonstige Haftungen	145.000,00
Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	357.062,31
Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	318.627,29
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	31.600,00
Sonstige Rückstellungen	324.245,59
Summe	1.176.535,19

2.6. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Abs. 1 Z 5 stellt sich folgendermaßen dar:

		R e s t l a u f z e i t			
		Summe	bis 1 Jahr	zw. 1 und 5 J	über 5 Jahre
		EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2024 / 25	220,90	220,90	0,00	0,00
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	2024 / 25	390.601,03	390.601,03	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2024 / 25	996.067,98	996.067,98	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	2024 / 25	1.146.806,00	1.146.298,69	507,31	0,00
Summe	2024 / 25	2.533.695,91	2.533.188,60	507,31	0,00

2.6.1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen EUR 220,90.

2.6.2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen

Es handelt sich dabei um Kundenanzahlungen.

2.6.3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine durchschnittliche Laufzeit von 3 Monaten.

2.6.4. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus Abgabenschulden.

2.7. Haftungsverhältnisse

	2024 / 25
sonstige Haftungsverhältnisse - Bankgarantien	957.116,36

2.8. Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

Der Gesamtbetrag der finanziellen Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen (Miete und Leasing) für die folgenden fünf Jahre beläuft sich auf EUR 5.201.727,00, davon entfallen auf das nächste Geschäftsjahr EUR 1.040.345,34.

3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

3.1. Sonstige betriebliche Erträge

3.1.1. Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen

Aus dem Abgang von Anlagegütern wurden Buchgewinne in Höhe von EUR 9.778,13 erzielt. Unter Berücksichtigung der Buchwerte in Höhe von EUR 0,00 betragen die Erlöse EUR 9.778,13.

3.1.2. Übrige betriebliche Erträge

Die übrigen betrieblichen Erträge betragen EUR 61.871,24.

3.2. Personalaufwand

Der Personalaufwand beträgt EUR 10.173.558,83.

3.2.1. Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeiter-vorsorgkasse

	2024 / 25 EUR
Abfertigungszahlungen	38.509,83
Veränderung Abfertigungsrückstellung	-65.681,86
Beiträge an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	106.086,13
Summe	78.914,10

3.3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

3.3.1. Planmäßige Abschreibungen

Die planmäßigen Abschreibungen betragen im Geschäftsjahr EUR 513.833,42.

3.4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

3.4.1. Steuern, soweit nicht Steuern vom Einkommen oder Ertrag

Die nicht ertragsabhängigen Steuern beliefen sich im Geschäftsjahr auf EUR 76.211,28.

3.4.2. Übrige betriebliche Aufwendungen

Die übrigen betrieblichen Aufwendungen betragen EUR 1.484.565,64.

Die übrigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Instandhaltungen, Sachversicherungen, Betriebskosten, EDV-Kosten, KFZ-Kosten sowie Werbung.

Kosten für die Abschlussprüfung sind in Höhe von EUR 9.500,00 enthalten.

3.5. Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis beträgt EUR 2.022.963,80.

3.6. Finanzergebnis

Das Finanzergebnis schlägt sich im Geschäftsjahr mit EUR 113.028,37 nieder.

3.7. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag gliedern sich wie folgt:

	2024 / 25 EUR
Körperschaftsteuer - in Form einer Steuerumlage	448.014,68
Summe	448.014,68

3.8. Zuweisung zu Gewinnrücklagen

Im Geschäftsjahr 2024 / 25 erfolgte eine Dotierung in Höhe von EUR 168.265,75 zu den freien Gewinnrücklagen.

3.9. Bilanzgewinn

Der Jahresgewinn des Geschäftsjahres 2024 / 25 beträgt EUR 1.519.711,74.

4. Sonstige Angaben

4.1. Anzahl der Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer betrug im Geschäftsjahr:

insgesamt:	176
davon Arbeiter:	152
davon Angestellte:	25

4.2. Angaben über wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag, die weder in der Bilanz noch in der GuV berücksichtigt werden

Es gibt keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

4.3. Erforderliche Anhangsangaben über die Gruppenbesteuerung

Die Gesellschaft ist Mitglied einer steuerlichen Gruppe.

Die Gruppenbesteuerung erfolgt gemäß Gruppen- und Steuerausgleichsvertrag vom 28.04.2025 ab dem Geschäftsjahr 2025 nach der Belastungsmethode ("stand-alone" - Methode). Darüber hinaus bestehen keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen aus der Steuerumlagenvereinbarung.

4.4. Mitglieder der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Ing. Müller Markus, geboren am 26.10.1967, vertritt seit 27.06.2024 selbständig

Mag. Ing. Müller Johannes, geboren am 19.10.1963, vertritt seit 27.06.2024 selbständig

Eschbacher Matthias, geboren am 27.06.1977, vertritt seit 04.04.2025 selbständig

4.5. Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, aus dem Bilanzgewinn in Höhe von EUR 1.519.711,74 einen Betrag von EUR 1.500.000,00 auszuschütten und den verbleibenden Betrag von EUR 19.711,74 auf neue Rechnung vorzutragen.

Landeck, 05.12.2025

Die Geschäftsführung

Ing. Markus Müller e.h.

Ing. Mag. Johannes Müller e.h.

Matthias Eschbacher e.h.